



DEAG Deutsche Entertainment AG

Zwischenbericht zum 30. September 2008

## Inhaltsverzeichnis

1. Geschäftsentwicklung	2 - 3
2. Entwicklung der Segmente	3
3. Ausblick	4
4. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34	4 - 5
5. Konzernbilanz	6
6. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	7
7. Konzern-Kapitalflussrechnung	8
8. Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern	9

Impressum

## **1. Geschäftsentwicklung**

### **Ertragslage**

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (WKN 551390) hat im dritten Quartal einen Umsatz i. H. v. 27,0 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal 24,1 Mio. Euro). Der Umsatz im Neunmonatszeitraum konnte um 14,1 Mio. Euro auf 80,8 Mio. Euro gesteigert werden. Die Gesellschaft geht davon aus, 2008 einen Gesamtumsatz von über 110 Mio. Euro erzielen zu können.

Plangemäß war das operative Ergebnis im dritten Quartal negativ. Dies ist ausschließlich auf die im Vergleich zu 2007 unterschiedliche Quartalsbelegung der Konzerte zurückzuführen. Das EBITDA betrug -0,6 Mio. Euro (Vorjahresquartal 2,2 Mio. Euro), das EBIT vor außerplanmäßigen Abschreibungen -0,9 Mio. Euro (Vorjahresquartal 2,0 Mio. Euro). Der Schwerpunkt des Geschäftes 2008 wird mit über 30 Mio. Euro Umsatz im vierten Quartal liegen. Im Neunmonatszeitraum ergibt sich ein EBITDA i.H.v. 3,1 Mio. Euro (Vorjahr 5,1 Mio. Euro) und ein EBIT vor außerplanmäßigen Abschreibungen i.H.v. 2,2 Mio. Euro (Vorjahr 4,5 Mio. Euro).

Um sich angesichts des deutlichen Wirtschaftsabschwungs und einer möglichen weiteren Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu positionieren, wird die DEAG ihre Geschäftsaktivitäten zunehmend auf das margenstarke Klassik- und Crossover-Geschäft sowie auf nationale Künstler konzentrieren. Diese Geschäftsfelder sollen in Zukunft noch erheblich ausgeweitet werden. Geplant sind die weitere europäische Expansion des Klassikgeschäftes – auch über Joint Ventures – und die Steigerung der Anzahl der sogenannten 360° Künstler-Verträge. Die eigenen Musiklabel- und Verlagsaktivitäten der DEAG Music mit zwischenzeitlich rund einem Dutzend gesigter Künstler werden in 2008 einen hohen sechsstelligen Ergebnisbeitrag erwirtschaften und somit die vor drei Jahren begonnene 360° Strategie der DEAG bestätigen.

Aufgrund des steigenden Margendrucks im internationalen Rock/Pop-Geschäft, der durch den gestiegenen Dollarkurs noch zunehmen wird, wird die DEAG hier in Zukunft noch stärker selektieren und sich ausschließlich auf Projekte mit einer vertretbaren Risiko-/Ertragsrelation konzentrieren. Aus diesem Grunde wird die Gesellschaft in diesem Bereich eine vorsorgliche Abschreibung von Geschäfts- oder Firmenwerten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 5,0 Mio. Euro vornehmen. Diese Abschreibungen haben keine Auswirkung auf den Cash Flow und entlasten die Bilanz in der Zukunft.

Nach außerplanmäßigen Abschreibungen ergibt sich für den Neunmonatszeitraum ein EBIT von -2,8 Mio. Euro. Das Finanzergebnis betrug -1,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,1 Mio. Euro) und war insbesondere durch Zinsaufwand aus der Inanspruchnahme von Mezzanine-Krediten zur Akquisitionsfinanzierung geprägt. Der Anteil von Minderheiten lag mit 1,3 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert (1,4 Mio. Euro). Es ergibt sich ein Neunmonatsergebnis i.H.v. -5,2 Mio. Euro (Vorjahr 2,5 Mio. Euro).

Zusätzlich wird in den nächsten Wochen ein Programm zur Renditesteigerung umgesetzt, das neben einer weiteren Reduzierung der Verwaltungskosten auch eine noch stärker leistungsbezogene Vergütung des Vorstandes vorsieht. Durch die Umsetzung aller Maßnahmen wird das profitable Geschäft weiter gestärkt und das Unternehmen sieht sich auch in schwierigem konjunkturellen Umfeld gut gerüstet.

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem 31.12.2007 um 16,7% auf 81,8 Mio. Euro an. Der Anstieg im Neunmonatszeitraum ist insbesondere auf die Zunahme der liquiden Mittel, der Vorräte, der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der immateriellen Vermögenswerte zurückzuführen.

Die Zunahme der liquiden Mittel um 3,7 Mio. Euro auf 17,8 Mio. Euro geht überwiegend mit dem Anstieg des Umsatzabgrenzungspostens (erhaltene Vorverkaufsgelder) um 4,3 Mio. Euro auf 17,6 Mio. Euro einher. Zusammen mit dem Anstieg der Vorräte (Gagen und Produktionskosten für kommende

Veranstaltungen) um 3,5 Mio. Euro auf 7,2 Mio. Euro zeigt dies die Zunahme der Geschäftstätigkeit in den Folgequartalen. Die Firmenwerte und die insbesondere durch Kaufpreisallokation bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen stiegen um jeweils 2,7 Mio. Euro an. Dem Anstieg dieser Positionen durch den im zweiten Quartal erfolgten Erwerb der Raymond Gubbay Ltd. ein Rückgang standen die zum Bilanzstichtag vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen entgegen.

Der Anstieg der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten um 5,6 Mio. Euro auf 9,3 Mio. Euro geht auf die Inanspruchnahme von Mezzanine-Krediten zur Akquisitionsfinanzierung zurück. Das Eigenkapital ging insbesondere aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibungen um 2,0 Mio. Euro auf 32,0 Mio. Euro zurück. In Verbindung mit der angestiegenen Bilanzsumme ergibt sich ein Rückgang der Eigenkapitalquote auf 39% (48% zum 31.12.2007).

## **Finanzlage**

Der Cash Flow von 2,1 Mio. Euro im Neunmonatszeitraum ergibt sich aus dem positiven Ergebnis vor Abschreibungen. Insbesondere durch die Erhöhung des Bestandes an vereinnahmten Vorverkaufsgeldern (Umsatzabgrenzungsposten) ergab sich ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 6,4 Mio. Euro. Auszahlungen im Investitionsbereich in Höhe von 6,7 Mio. Euro ergaben sich insbesondere durch den im April dieses Jahres vollzogenen Erwerb von 75,1% der Anteile an der Raymond Gubbay Ltd. Im Finanzierungsbereich standen einer Erhöhung des Bestandes an kurz- und langfristigen Krediten zur Wachstums- und Akquisitionsfinanzierung Auszahlungen für Zinsen und Dividenden für Minderheitsgesellschafter gegenüber (3,9 Mio. Euro). Insgesamt ergab sich im Neunmonatszeitraum eine zahlungswirksame Erhöhung des Finanzmittelbestandes in Höhe von 3,6 Mio. Die liquiden Mittel per 30.09.2008 betragen 17,8 Mio. Euro.

## **Risikobericht**

Bezüglich des Risikoberichtes verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2007.

## **2. Entwicklung der Segmente**

Die DEAG berichtet in den beiden Segmenten Live Touring und Entertainment Services:

- Im Segment Live Touring („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (München) Music Pool Europe (Hamburg), Balou Entertainment Künstleragentur (Köln), ct creative talent (Berlin) und Raymond Gubbay Limited (UK).
- Im Segment Entertainment Services („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Good News-Gruppe (Schweiz), der Global Concerts (München), der Jahrhunderthalle Kultur (Frankfurt), Concert Concept (Berlin), Friedrichsbau Varieté (Stuttgart), River Concerts und Elbklassik (beide Hamburg).

Änderungen im Konsolidierungskreis:

Mit Beginn des zweiten Quartals wird die ct creative talent aufgrund einer Satzungsänderung im Konzernabschluss vollkonsolidiert (zuvor Quotenkonsolidierung). Seit Beginn des zweiten Quartals werden die Ergebnisse der Raymond Gubbay Ltd., UK, in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Ergebnisbeiträge der Raymond Gubbay Ltd. werden fast ausschließlich im vierten Quartal entstehen.

Zur Entwicklung der Segmente im dritten Quartal 2008 erläutern wir:

#### Live Touring:

Der Umsatz in diesem Bereich ging gegenüber dem Vorjahresquartal um 5,7 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro zurück. Der Rückgang spiegelt die gegenüber dem Vorjahresquartal geringere Anzahl an Konzerten wider. Der Schwerpunkt wird im vierten Quartal liegen, wenn insbesondere die Aktivitäten unserer englischen Tochtergesellschaft Raymond Gubbay Ltd. zu Umsatz und Ergebnis beitragen werden. Das EBIT verringerte sich insbesondere durch die außerplanmäßigen Abschreibungen um 7,1 Mio. Euro auf -4,8 Mio. Euro.

Zu den Höhepunkten im zweiten Quartal zählen insbesondere die Tourneen von Neil Young, den Stray Cats, Chris de Burgh sowie im Klassikbereich das Waldbühnenkonzert des West Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim.

#### Entertainment Services:

Der Segmentumsatz des dritten Quartals lag mit 23,7 Mio. Euro um 9,3 Mio. Euro über dem Umsatz des Vorjahresquartals. Den größten Anteil am Umsatz erzielte die Good News-Gruppe. U. a. fand das mit 60.000 Zuschauern ausverkaufte Open Air Konzert mit Madonna statt. Aber auch das Zürcher Hallenstadion konnte größtenteils ausverkaufte Konzerte u. a. von REM, Eric Clapton, Neil Young, Bryan Adams und Coldplay aufweisen.

Das EBIT ging insbesondere aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibungen um 0,8 Mio. Euro auf -0,2 Mio. Euro zurück.

in Mio. EUR	III/2008 01.07.2008 -30.09.2008	III/2007 01.07.2007 -30.09.2007	Veränderung absolut
<b>Segment Live Touring</b>			
Umsatzerlöse	4,7	10,4	-5,7
EBIT	-4,8	2,3	-7,1
<b>Segment Entertainment Services</b>			
Umsatzerlöse	23,7	14,4	9,3
EBIT	-0,2	0,6	-0,8

### 3. Ausblick

Wir gehen im vierten Quartal von einem Umsatz von über 30 Mio. Euro sowie einem positiven operativen Ergebnis aus. Das Gesamtjahr 2008 wird zwar durch die vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen belastet, diese werden aber in 2009 zu einer Renditesteigerung aufgrund der umgesetzten Fokussierung führen.

### 4. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorgaben zu strukturierten Quartalsberichten der Deutsche Börse AG.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2007 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2007 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Der Bericht ist nicht testiert.

Berlin, 28. November 2008

DEAG Deutsche Entertainment AG

Der Vorstand

Peter L. H. Schwenkow

Dr. Ingo Stein

Christian Diekmann

**KONZERNBILANZ (IFRS)**

	9-Monatsbericht	Jahresabschluss	9-Monatsbericht
	2008	2007	2007
	per/ as at	per/ as at	per/ as at
	30.09.2008	31.12.2007	30.09.2007
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Aktiva</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Liquide Mittel	17.849	14.129	17.191
Wertpapiere des Umlaufvermögens	155	155	198
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.085	6.505	3.296
Vorräte	7.191	3.690	3.309
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	2.910	1.982	3.826
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>33.190</b>	<b>26.461</b>	<b>27.820</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	27.483	24.459	25.389
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.861	7.001	5.088
Sachanlagevermögen	915	897	738
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.200	8.200	7.798
Beteiligungen	717	712	724
Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften	250	250	750
Anteile an assoziierten Unternehmen	29	21	20
Sonstige langfristige Forderungen	2.191	2.104	-
Latente Steuern	-	-	-
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>48.646</b>	<b>43.644</b>	<b>40.507</b>
<b>Aktiva</b>	<b>81.836</b>	<b>70.105</b>	<b>68.327</b>
	9-Monatsbericht	Jahresabschluss	9-Monatsbericht
	2008	2007	2007
	per/ as at	per/ as at	per/ as at
	30.09.2008	31.12.2007	30.09.2007
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Passiva</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.415	2.739	2.882
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.988	4.211	4.814
Rückstellungen	6.252	5.315	6.587
Umsatzabgrenzungsposten	17.597	13.281	9.174
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	4.191	5.262	7.263
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>38.443</b>	<b>30.808</b>	<b>30.720</b>
Rückstellungen	150	90	62
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9.314	3.669	163
Latente Steuern	1.949	1.551	2.381
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.413</b>	<b>5.310</b>	<b>2.606</b>
Gezeichnetes Kapital	24.777	23.088	23.088
Kapitalrücklage	65.196	64.568	64.568
Bilanzverlust	-61.813	-56.566	-55.154
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-277	-374	-40
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteilen</b>	<b>27.883</b>	<b>30.716</b>	<b>32.462</b>
Minderheitenanteile	4.097	3.271	2.539
<b>Eigenkapital</b>	<b>31.980</b>	<b>33.987</b>	<b>35.001</b>
<b>Passiva</b>	<b>81.836</b>	<b>70.105</b>	<b>68.327</b>

KONZERN-GEWINN UND -VERLUSTRECHNUNG	Quartalsbericht	Quartalsbericht	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	III/2008	III/2007		
	01.07.2008	01.07.2007	01.01.2008	01.01.2007
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	26.971	24.104	80.779	66.670
Umsatzkosten	-22.277	-18.095	-63.238	-50.444
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>4.694</b>	<b>6.009</b>	<b>17.541</b>	<b>16.226</b>
Vertriebskosten	-3.113	-2.055	-8.433	-5.672
Verwaltungskosten	-2.785	-2.532	-7.570	-6.943
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	633	795	1.601	1.523
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-571</b>	<b>2.217</b>	<b>3.139</b>	<b>5.134</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.341	-221	-5.966	-635
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-5.912</b>	<b>1.996</b>	<b>-2.827</b>	<b>4.499</b>
Zinserträge / -aufwendungen	-217	-126	-1.036	-97
Beteiligungsergebnis	-	50	0	170
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2	2	9	7
Währungsgewinne / -verluste	11	-9	69	-2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-204</b>	<b>-83</b>	<b>-958</b>	<b>78</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-6.116</b>	<b>1.913</b>	<b>-3.785</b>	<b>4.577</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-35	-52	-169	-610
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen</b>	<b>-6.151</b>	<b>1.861</b>	<b>-3.954</b>	<b>3.967</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Bereichen</b>	<b>-</b>	<b>-104</b>	<b>4</b>	<b>-32</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-6.151</b>	<b>1.757</b>	<b>-3.950</b>	<b>3.935</b>
davon Anteil von Minderheiten	149	578	1.297	1.390
<b>davon den Aktionären der DEAG zustehend</b>	<b>-6.300</b>	<b>1.179</b>	<b>-5.247</b>	<b>2.545</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)				
aus fortgeführtem Bereich	-0,25	0,06	-0,22	0,11
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,25	0,05	-0,22	0,11
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)				
aus fortgeführtem Bereich	0,04	0,06	0,05	0,11
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,04	0,05	0,05	0,11
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	24.776.736	23.087.582	23.674.452	23.087.582
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	24.776.736	23.087.582	23.674.452	23.087.582



**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**
**9-Monatsbericht**
**9-Monatsbericht**
**01.01.2008  
-30.09.2008**
**01.01.2007  
-30.09.2007**
**TEUR**
**TEUR**
**Ergebnis aus fortgeführten Bereichen**
**-3.954**
**3.967**

Abschreibungen

5.966

635

Veränderung der Rückstellungen

997

1.847

Nicht zahlungswirksame Veränderungen

-303

-2.533

Latente Steuerabgrenzung

-564

516

Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

-7

3

**Cashflow**
**2.135**
**4.435**

Zinsergebnis

1.036

-97

Veränderung des working capital

3.188

-1.793

**Mittelzu-/abfluss aus der laufenden**
**Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich**
**6.359**
**2.545**

Mittelzu-/abfluss aus der laufenden

Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen

4

-190

**Mittelzu-/abfluss aus der laufenden**
**Geschäftstätigkeit (Gesamt)**
**6.363**
**2.355**
**Mittelab-/zufluss aus der**
**Investitionstätigkeit im fortgeführten Bereich**
**-6.709**
**-669**
**Mittelab-/zufluss aus der**
**Finanzierungstätigkeit (Gesamt)**
**3.914**
**699**
**Zahlungswirksame Veränderung**
**des Finanzmittelbestands**
**3.568**
**2.385**
**Wechselkurseffekte**
**152**
**10**
**Finanzmittelbestand am Anfang**
**der Periode**
**14.129**
**14.796** <sup>(1)</sup>
**Finanzmittelbestand am Ende**
**der Periode**
**17.849**
**17.191**

(1) Davon sind 606 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

**Entwicklung des Eigenkapitals**

	Stand am 31.12.2006 <u>TEUR</u>	Veränderungen 01.01.2007- 30.09.2007 <u>TEUR</u>	Stand am 30.09.2007 <u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	23.088	-	23.088
Kapitalrücklage	64.568	-	64.568
Bilanzverlust	- 57.699	2.545	- 55.154
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 50	10	- 40
Minderheitenanteile	2.002	537	2.539
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>31.909</u></b>	<b><u>3.092</u></b>	<b><u>35.001</u></b>

**Entwicklung des Eigenkapitals**

	Stand am 31.12.2007 <u>TEUR</u>	Veränderungen 01.01.2008 - 30.09.2008 <u>TEUR</u>	Stand am 30.09.2008 <u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	23.088	1.689	24.777
Kapitalrücklage	64.568	628	65.196
Bilanzverlust	- 56.566	- 5.247	- 61.813
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 374	97	- 277
Minderheitenanteile	3.271	826	4.097
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>33.987</u></b>	<b><u>- 2.007</u></b>	<b><u>31.980</u></b>

## IMPRESSUM

### **Redaktion und Koordination**

DEAG Deutsche Entertainment AG  
edicto GmbH

### **Weitere Informationen**

Für Analysten und Investoren,  
Investor Relations: [deag@edicto.de](mailto:deag@edicto.de)

Der Geschäftsbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG  
Sind außerdem im Internet abrufbar unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)

edicto GmbH  
Im Gründchen 18a, 61389 Schmittchen  
Telefon: (06084) 94 85 90  
Telefax: (06084) 94 85 92  
[www.edicto.de](http://www.edicto.de)

### **DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft**

Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin  
Telefon: (030) 810 75-0  
Telefax: (030) 810 75-5 19  
[info@deag.de](mailto:info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)